

Rezensionen von Buchtips.net

Tsugumi Ohba: Death Note - Folge 01: Mustererkennung

Buchinfos

Verlag: [Lübbe Audio](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Hörbuch](#)
ISBN-13: 978-3-7857-5771-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 6,89 Euro (Stand: 19. Dezember 2018)

Der Teenager Light Yagami findet auf dem Schulhof ein Notizbuch, das ihm ein ganz besonderes Geheimnis offenbart: Sobald ein Name in das Buch geschrieben wird und der Verfasser sich das Gesicht der Person vorstellt, stirbt derjenige. Light probiert es aus und bekommt kurz darauf Besuch von Ryuk, einem Totengott, der ihn weiter in die Möglichkeiten des Death Note einführt. Fasziniert ersinnt Light zusammen mit Ryuk einen schier wahnwitzigen Plan.

Manga und Hörspiel, kann das funktionieren? Ich gebe zu, dass ich auf dem Gebiet der Mangas vollkommen unbeleckt bin und mir auch der Kultstatus der Serie "Death Note" nicht bekannt war. Umso interessierter war ich an dieser Hörspielumsetzung. Nach dieser ersten Folge bin ich restlos begeistert. Christian Hargitte und Simon Berteling ist eine hervorragende Adaption gelungen. Von Beginn an, nimmt die Handlung einen gefangen. Geschickt wird Light Yagami vorgestellt und mit interessanten Szenenwechseln eine ungeheure Spannung aufgebaut. Anfangs wirklich recht mangahaft, entwickelt sich "Mustererkennung" zu einem mitreißenden Thriller mit mystischen Elementen, der, was die Suche nach Light angeht, mit einigen Überraschungen aufwarten kann.

Neben dem vielschichtigen und überaus packenden Plot kommt diese erste Folge zudem mit einer überragenden Akustik daher. Auf Sprecherseite hat man eine äußerst gelungene Mischung aus unverbrauchten und bekannten Stimmen gefunden. David Turba ist bisher als Hörspielsprecher nicht so oft in Erscheinung getreten, kann aber Light Yagami überzeugen darstellen. Der Cocktail aus jugendlicher Arroganz und Verletzbarkeit wird von ihm glaubhaft herausgearbeitet. Thomas Schmuckert als sein Vater ist ein alter Hase, der hier einmal mehr eine plausible Schilderung abliefern. Gleiches gilt natürlich für Marlin Wick als Ryuk sowie für die zahlreichen anderen Sprecher wie Liane Rudolph, Arianne Borbach oder Mario Hassert. Abgerundet wird das Ganze, durch eine kinoreife Akustik, die das I-Tüpfelchen ist.

"Mustererkennung" ist der wirklich brillante Auftakt der zwölfteiligen Serie "Death Note". Eine packende und überaus spannende Handlung, tolle Sprecher und eine fantastische akustische Umsetzung machen dieses Hörspiel zu einem Volltreffer. Ich bin sehr gespannt, wie es weitergeht.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[29. November 2018]